

Fernando Bryce

Geboren 1965 in Lima – Peru
Lebt und arbeitet in Berlin und Lima

Von 1982 bis 1982 war Fernando Bryce Student der Universidad Católica Lima - Artes Plásticas. 1983 bis 1984 hatte er ein eigenes Atelier in Lima. In den folgenden zwei Jahren besuchte er die Universität der Bildenden Künste in Paris und war anschließend von 1986 bis 1990 Student an der Ecole des Beaux Arts in Paris.

In seinen Zeichnungen setzt sich Fernando Bryce mit politischen Ereignissen und Zusammenhängen auseinander. Jedem seiner Werkkomplexe geht eine umfassende Recherche in Archiven voraus. Dabei bewegt sich Bryce an den Grenzen zwischen zeichnerischer Reproduktion und Interpretation, zwischen Grafik und Installation. Beispielsweise dienten ihm für sein Werk „Revolución“ Fotos und Fotokopien der Titelseiten verschiedener Zeitungen, die er mit Tusche abzeichnete, als Vorlage. In diesen Übertragungen zwischen den Medien Zeitung, Foto/Fotokopie und Zeichnung entsteht auf diese Weise eine eigene Textur und Erzählung.